

Abg. Becker erläuterte den SPD-Antrag dahingehend, dass es darum ginge, einen umfassenden Überblick über die im Rhein-Sieg-Kreis bestehenden Online-Plattformen zu erhalten und zu erfragen, welche Hilfestellung die Kreisverwaltung bieten könne, da eine kreisweite Plattform nicht sinnvoll erscheine.

Abg. Schenkelberg bestätigte, dass eine kreisweite Plattform nicht sinnvoll erscheine, gleichwohl solle auch diese Option abgefragt werden. Er sehe den Kreis als Ideengeber bzw. Moderator bei einem Vernetzungsprozess. Unter Ziffer 2) des Antrages wolle er daher ergänzen:

**f) inwieweit werde Verbesserungspotential bei den bestehenden Online-Plattformen gesehen.**

Dr. Tengler merkte ergänzend zum Thema Hilfestellung des Kreises an, dass die Verwaltung das Thema Fortbildung für Unternehmer in diesem Bereich aufgegriffen habe. Hierzu fänden Gespräche mit der IHK statt, um festzulegen, welche Fortbildungen wann und wo stattfinden können.

Der Ausschussvorsitzende ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen. Der Antrag wurde einstimmig mit der Ergänzung zu 2) f) angenommen.